



Es wurde Einsicht genommen in den geltenden Bauleitplan und Landschaftsplan der Gemeinde Wengen.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat die gegenständliche Änderung in der Sitzung vom 14.06.2022 positiv begutachtet.

Der Gemeindevausschuss von Wengen hat mit Beschluss Nr. 176 vom 20.09.2022 den folgenden Entwurf für eine Änderung zum Bauleitplan beschlossen:

Ausweisung eines neuen Mischgebietes M1 "Ciamplo 6".

Die Gemeinde hat das Verfahren gemäß Art. 54, Abs. 2, des L.G. Nr. 9/2018 i.g.F. durchgeführt.

Der Beschluss wurde für die Dauer von 30 Tagen, lt. Art. 53 Abs. 2, des L.G. Nr. 9/2018 i.g.F. und zwar ab dem 21.09.2022, im Sekretariat der Gemeinde Wengen für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme aufgelegt.

Der Zeitpunkt der Auflegung wurde vorher durch Anzeigen im Bürgernetz des Landes bekannt gegeben.

Während dieser Frist sind bei der Gemeinde keine Einwände und Vorschläge eingegangen.

Die Landeskommission für Raum und Landschaft hat in der Sitzung vom 16.02.2023 den Antrag überprüft und folgendes Gutachten erteilt:

Die Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Wengen, für die Ausweisung des neuen Mischgebiet M1 mit Durchführungsplan „Ciamplo 6“, wird negativ bewertet.

Die vorgesehene Zone steht im Widerspruch mit den Vorgaben des Art. 17, Abs. 2 des L.G. 9/2018, laut welchem „Bodenverbrauch außerhalb des Siedlungsgebietes, welcher nicht mit landwirtschaftlicher Tätigkeit verbunden ist, darf nur dann zugelassen werden, wenn er notwendig ist und es dazu keine wirtschaftlich und ökologisch vernünftigen Alternativen durch Wiederverwendung, Wiedergewinnung, Anpassung oder Verdichtung bestehender Siedlungen gibt, auch durch Enteignung von Liegenschaften, welche nicht gemäß den Entwicklungszielen der Gemeindeplanung genutzt werden.“

È stata presa visione del vigente piano urbanistico nonché del piano paesaggistico del Comune di La Valle.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 14/06/2022 ha espresso un parere positivo riguardante la modifica in oggetto.

La Giunta comunale di La Valle con deliberazione n. 176 del 20/09/2022 ha adottato la seguente proposta di modifica al piano urbanistico:

Inserimento di una nuova zona mista M1 "Ciamplo 6".

Il Comune ha applicato la procedura prevista dall'art. 54, comma 2, della L.P. n. 9/2018 e successive modifiche.

La deliberazione è stata depositata ed esposta al pubblico, come previsto dall'art. 53, comma 2, della L.P. n. 9/2018 e successive modifiche, per la durata di 30 giorni, a partire dal 21/09/2022, nella segreteria del Comune di La Valle.

La data di esposizione è stata preventivamente resa nota mediante avviso pubblicato nella rete civica della Provincia.

Durante questo periodo al Comune non sono state presentate osservazioni e proposte.

La Commissione provinciale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 16/02/2023 ha esaminato la proposta ed ha espresso il seguente parere:

La modifica al piano urbanistico del Comune di La Valle, che prevede l'individuazione della nuova zona mista M1 con piano di attuazione "Ciamplo 6", è valutata negativamente.

La previsione contrasta con quanto previsto dall' art. 17 comma 2 della Legge provinciale "Territorio e Paesaggio" secondo cui: "Il consumo di suolo all'esterno dell'area insediabile non connesso all'attività agricola può essere ammesso esclusivamente se è necessario e se non sussistono alternative economicamente ed ecologicamente ragionevoli, mediante interventi di riuso, recupero, adeguamento o densificazione degli insediamenti esistenti, anche ricorrendo all'espropriazione di immobili non utilizzati in conformità agli obiettivi della pianificazione comunale."

È disatteso anche l'art. 4 del Decreto del

Auch die Vorgaben des Art. 4 des D.L.H. 17/2020 (Mindeststandards) werden nicht beachtet, und zwar: „Im Sinne einer zweckmäßigen Nutzung des Raums weist der Gemeindeplan für Raum und Landschaft auf der Grundlage einer Bedarfserhebung neue Baugebiete aus wie Mischgebiete, Gewerbegebiete und andere Gebiete, wenn im Gemeindegebiet keine geeigneten Liegenschaften vorhanden sind.“

Ebenso nicht ideal ist die neue Zone in Bezug auf die Standortbestimmung; sie befindet sich, wenn auch nicht isoliert, in einem Umfeld mit unregelmäßig verteilten Gebäuden, entfernt von jedem öffentlichem Dienst und von der Nahversorgung sowie von Freizeitanlagen und Bildungseinrichtungen und erfüllt somit nicht die Kriterien laut Art. 4 des D.L.H. 17/2020: „Ausweisung von Mischzonen an Standorten in einer Entfernung von höchstens 500 m zu einem öffentlichen oder privaten Angebot an Gütern und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf der Bevölkerung“. Die Kommission nimmt schließlich das negative Gutachten des Amtes für Landschaftsplanung zur Kenntnis und teilt dasselbe: „Die neu vorgeschlagene Zone befindet sich bereits klar abseits vom Dorf. Die Entfernung vom Dorfzentrum von Wengen beträgt einen knappen Kilometer; dazu kommt noch ein Höhenunterschied von fast 100 m. Es handelt sich also aus verkehrstechnischer Sicht nicht um einen günstigen Standort für eine Wohnbauzone, da nicht von einer fußläufigen Entfernung zum Dorfzentrum gesprochen werden kann, wo die dörflichen Einrichtungen vorhanden sind (in Ciamplo selbst gibt es nämlich außer den notwendigen technischen Ver- und Versorgungsstrukturen keine weiteren Einrichtungen). Die neue Zone wird also für weiteren Verkehrszuwachs sorgen.

Auch aus rein landschaftlicher Sicht muss der vorgeschlagene Standort kritisch betrachtet werden. Betroffen ist ein sehr exponierter, gut einsehbarer Geländerrücken, wodurch der Verbauungs- und Zersiedelungseffekt und somit der landschaftliche Eingriff dieser Zone erheblich verstärkt wird. All dies noch dazu in Ciamplo, einem Bereich, der bereits mit unregelmäßig verteilten Ansiedlungen übersät ist und wo deshalb eigentlich keine neuen Zonen mehr dazukommen sollten. Schließlich muss auch noch darauf hingewiesen werden, dass die neue Zone

Presidente della Provincia n. 17/2020 (Dotazioni minime), laddove recita: “Ai fini di un uso razionale del territorio, il piano comunale per il territorio e il paesaggio individua, sulla base di un’analisi del fabbisogno, nuove zone edificabili, fra le quali zone miste, qualora nel territorio comunale non siano disponibili immobili adeguati.”

Neppure dal punto di vista della localizzazione, la nuova zona è ideale. Essa, pur non essendo isolata, ricade in un contesto caratterizzato da edifici irregolarmente distribuiti, distante da ogni servizio di interesse pubblico e di vicinato e dalle strutture per il tempo libero e l’educazione e non rispetta quindi i criteri previsti dall’art. 4 del Decreto del Presidente della Provincia n. 17/2020: “individuazione delle zone miste in luoghi in cui l’offerta pubblica o privata di beni e servizi per il fabbisogno quotidiano della popolazione ad una distanza massima di 500 m“.

La Commissione prende infine atto e condivide il parere negativo dell’Ufficio pianificazione paesaggistica: „La nuova zona proposta si trova chiaramente lontana dal paese. La distanza dal centro del paese è di quasi un chilometro e misura un dislivello di quasi 100 m. Dal punto di vista del collegamento la posizione prevista non è quindi particolarmente favorevole per la previsione di una zona residenziale, dal momento che non si può parlare di una distanza ragionevole che consenta di raggiungere a piedi il centro del paese, dove sono presenti i servizi pubblici essenziali (neppure nell’insediamento di Ciamplo è presente alcun servizio pubblico ad eccezione delle infrastrutture primarie di approvvigionamento e smaltimento). La nuova zona porterebbe di conseguenza ad un ulteriore incremento del traffico.

Anche dal punto di vista puramente paesaggistico il luogo prescelto presenta alcune criticità. È interessato un crinale piuttosto esposto e facilmente visibile e quindi anche l’effetto di dispersione e di conseguenza l’impatto paesaggistico verrebbe notevolmente accentuato. Tutto questo a Ciamplo, contesto già caratterizzato dalla presenza di insediamenti irregolarmente distribuiti e dove non dovrebbero essere aggiunte nuove zone. Va infine evidenziato il fatto che la nuova zona non andrebbe in alcun modo a colmare i numerosi vuoti oggi presenti tra gli edifici dell’abitato di

nicht irgendeine der zahlreichen Lücken zwischen den Ansiedlungen von Ciamplo schließt, sondern dass sich die Zone im Randbereich von Ciamplo befindet, womit diese Streusiedlung noch weiter ausgedehnt wird und ein markanter Geländerücken überschritten wird, der bis jetzt eine klare Grenze darstellte.

Sofern derzeit überhaupt noch Bedarf für weitere Wohnbauzonen gegeben ist, sollten sie im unmittelbaren Randbereich des Dorfes Wengen ausgewiesen werden. Die vorgeschlagene Mischzone wird negativ begutachtet“.

Die Gemeinde beschließt mit Ratsbeschluss Nr. 16 vom 02.05.2023, in Abweichung vom Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft, die nachstehend angeführte Abänderung zum Bauleitplan und begründet dies wie folgt:

- das neue Mischgebiet „Ciamplo 6“ befindet sich in der bewohnten Ortschaft Ciamplo, direkt angrenzend an die LS.60 Wengen sowie direkt angrenzend an den verbauten Ortskern Ciamplo (abgegrenzt laut Art. 12 des L.G. 10/1991); die neue Zone grenzt zudem an die bereits bebaute kleinere Erweiterungszone C3 „Ciamplo 5“ an; auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich direkt anliegend die bereits bebaute Auffüllzone B2 sowie die Erweiterungszone „Ciamplo 4“, für welche derzeit das Enteignungsverfahren eingeleitet wird und welche in den nächsten Jahren verbaut werden soll; die geplante neue Zone schließt die Lücke zwischen dem verbauten Ortskern und den bestehenden Wohnbauzonen an der gegenüberliegenden Seite der Landesstraße;

- die Begründung für die Ausweisung der gegenständlichen Zone ist in erster Linie als Folge der Streichung bzw. Umwidmung von zwei anderen Wohnbauzonen zurückzuführen, und zwar:

a) Streichung einer Fläche von 722 m<sup>2</sup> der Wohnbau-Auffüllzone „Pidro 3“, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 44 vom 20.12.2022; die betroffene Fläche war wegen des abschüssigen und steilen Geländes und der Nähe zum Gaderbach nicht bebaubar bzw. nur sehr schwer bebaubar und wurde somit aus dem Bauleitplan gestrichen; im Genehmigungsbeschluss wurde unter anderem angegeben: „Festgehalten, dass als Ausgleich für die gestrichene Fläche

Ciamplo, ma che essa, inserendosi al margine dell'abitato di Ciamplo avrebbe come conseguenza che questo insediamento sparso verrebbe ulteriormente esteso fino a superare un crinale prominente che attualmente costituisce una chiara e netta linea di confine.

Nel caso in cui al momento ci fosse assoluto bisogno di ulteriori aree residenziali, esse andrebbero individuate nell'immediata periferia del paese di La Valle.

La zona mista proposta è valutata negativamente“.

Il Comune con deliberazione consiliare n. 16 del 02/05/2023, in deroga al parere della Commissione, approva la modifica al piano urbanistico sotto riportate con la seguente motivazione:

- la nuova zona mista “Ciamplo 6” si trova nel centro abitato di Ciamplo, direttamente adiacente alla S.P. 60 La Valle e confinante con il centro edificato di Ciamplo (delimitato ai sensi art. 12 L.P. 10/1991); la nuova zona mista confina inoltre con la zona di espansione C3 “Ciamplo 5”, la quale ha una estensione minore ed è già edificata; sul lato opposto della strada, direttamente adiacenti si trovano la zona residenziale di completamento B2, anch' essa edificata e la zona di espansione “Ciamplo 4”, per la quale è stata attualmente avviata la procedura d'esproprio e per la quale è prevista l'edificazione nei prossimi anni; la nuova zona prevista colma uno spazio rimasto ancora libero tra l'attuale centro edificato e le zone residenziali esistenti sull'altro lato della strada provinciale;

- la motivazione principale dell'inserimento della presente zona è legata alla necessità di compensare il recente stralcio di altre due zone dal piano urbanistico e più precisamente:

a) cancellazione di una superficie di 722 m<sup>2</sup> della zona residenziale di completamento “Pidro 3”, approvata con deliberazione consiliare n. 44 di data 20/12/2022; l'area interessata era difficilmente edificabile a causa dello scosceso e ripido terreno e della vicinanza al Rio Gadera ed è pertanto stata cancellata; nella delibera di approvazione è stato tra l'altro precisato: “Dato atto che a compensazione della

die Ausweisung eines neuen Mischgebietes „Ciampió 6“ vorgesehen ist, welche Gegenstand eines getrennten Änderungsverfahrens ist“;

b) Umwidmung der Wohnbau-Erweiterungszone „Le“ mit einer Fläche von 1.769 m<sup>2</sup> in Gewerbegebiet, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 19 vom 21.06.2022; der Hauptgrund für die beschlossene Umwidmung ist, dass am betroffenen Standort die Zweckbestimmung als Gewerbegebiet zu bevorzugen ist, in Anbetracht der bestehenden angrenzenden Bebauung; auch hier wurde im Genehmigungsbeschluss angegeben, dass „als Ersatz für die gestrichene Wohnbauzone ist die Eintragung einer neuen Zone in der Ortschaft Ciampió, welche direkt an die dort bestehenden Wohnbauzonen angrenzt und sich außerdem näher zum Dorfzentrum befindet“;

die Ausweisung des neuen Mischgebietes mit einer Fläche von 2.012 m<sup>2</sup> als Kompensationsmaßnahme für die gestrichenen bzw. umgewidmeten Flächen von insgesamt 2.491 m<sup>2</sup> ist somit für die Deckung des Bedarfes an Wohnbaugrund absolut gerechtfertigt;

- in Bezug auf die Entfernung zum Dorfzentrum, und folglich zu einem öffentlichen oder privaten Angebot an Gütern und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf der Bevölkerung, wird angemerkt, dass entlang der Landesstraße ein neuer Gehsteig bis zum Dorfzentrum besteht; außerdem besteht die Möglichkeit, das Dorfzentrum fußläufig über einen alten Gemeindeweg (G.p. 2652/1) zu erreichen, wobei die Entfernung lediglich 495 m beträgt (also unter 500 m laut Art. 4 des D.L.H. 17/2020); die nächste Bushaltestelle befindet sich direkt in der Ortschaft Ciampió; es sei auch erwähnt, dass sich die neue Zone „Ciampió 6“ bedeutend näher zum Dorfzentrum als die gestrichenen bzw. umgewidmeten Zonen befindet;

- bezüglich der Entfernung zu den Freizeitstrukturen wird angemerkt, dass die Entfernung zur Sportzone „Plans“ ungefähr gleich groß ist wie vom Dorfzentrum aus (ca. 900 m, ohne Höhenunterschied); die Sportzone ist somit fußläufig in 10 Minuten erreichbar (im Sinne von Art. 4 des D.L.H. 17/2020);

- in Bezug auf die Einsehbarkeit der neuen

superficie cancellata è previsto l’inserimento della nuova zona mista “Ciampió 6”, oggetto di separato procedimento di modifica al piano urbanistico“;

b) trasformazione della zona residenziale di espansione “Le” con una superficie di 1.769 m<sup>2</sup> in zona produttiva, approvata con delibera consiliare n. 19 di data 21/06/2022; la motivazione principale per tale trasformazione è che nella posizione interessata è da preferire la destinazione come zona produttiva, in considerazione degli insediamenti esistenti nelle vicinanze; anche in questo caso nella delibera di approvazione è stato specificato che, “in sostituzione della zona residenziale cancellata è previsto l’inserimento di una nuova zona residenziale in località Ciampió, la quale è direttamente confinante con le zone residenziali esistenti e inoltre si trova più vicina al centro del paese“;

l’inserimento della nuova zona mista con una superficie di 2.012 m<sup>2</sup>, come compensazione delle aree rispettivamente cancellate e trasformate, per complessivi 2.491 m<sup>2</sup>, è pertanto pienamente giustificato ai fini del soddisfacimento del fabbisogno di terreno per l’edilizia residenziale;

- con riferimento alla distanza dal centro del paese e pertanto dai luoghi con offerta pubblica o privata di beni e servizi per il fabbisogno quotidiano della popolazione, si precisa che lungo la strada provinciale è stato realizzato un nuovo marciapiede fino al centro del paese; esiste inoltre la possibilità di raggiungere a piedi il centro del paese attraverso il vecchio sentiero comunale (p.f. 2652/1), con una distanza di soli 495 m (quindi entro i 500 m indicati nell’art. 4 del D.P.P. 17/2020); la prossima fermata dell’autobus si trova direttamente in località Ciampió; si aggiunge inoltre che la nuova zona “Ciampió 6” si trova a una distanza notevolmente inferiore dal centro del paese rispetto alla zona cancellata e a quella trasformata;

- per quanto riguarda la distanza dalle strutture per il tempo libero, si precisa che la distanza dalla zona sportiva “Plans” è all’incirca la stessa di quella dal centro del paese (ca. 900 m, senza dislivello); la zona sportiva è pertanto raggiungibile a piedi in 10 minuti (ai sensi dell’art. 4 del D.P.P. 17/2020);

- con riferimento alla visibilità della nuova

Zone wird entgegnet, dass sich die Zone talseitig zur Landesstraße befindet und somit tiefer als die Straße und von dieser abgewandt gelegen ist; somit ist die Zone nur sehr beschränkt einsehbar, und zwar in erster Linie nur von den Waldhängen an der gegenüberliegenden Seite des Wengenerbaches sowie teilweise vom Weiler Morin und von der Zufahrt zum selben Weiler;

- der Einwand, dass ein Standort in unmittelbarer Nähe des Dorfzentrums für die Ausweisung von neuen Zonen vorteilhafter und zu bevorzugen wäre, wird geteilt; für die eventuell in Frage kommenden Grundstücke im näheren Umkreis des Dorfzentrums fehlt jedoch die Bereitschaft der Eigentümer, dieselben Grundstücke zur Verfügung zu stellen; für die gegenständliche Zone besteht hingegen die Bereitschaft der Eigentümer zur Abtretung der Grundstücke und aus diesem Grunde ist es für die Gemeinde wichtig, zum Zwecke der Sicherung des derzeitigen und zukünftigen Bedarfes an Wohnbaugrund, das gegenständliche Mischgebiet auszuweisen;

- es wird außerdem hinzugefügt, dass für den geförderten Teil der neuen Zone diese Gemeinde dem Institut für den Sozialen Wohnbau die Zurverfügungstellung des Grundes in Aussicht gestellt hat (Wohnbauprogramm des Institutes für die Jahre 2023-2033).

Die Landesregierung stellt fest, dass die Abweichungen vom Gutachten der Landeskommision als begründet anerkannt werden können und befürwortet daher den Antrag wie vom Gemeinderat beschlossen.

Gestützt auf den Art. 53, Abs. 8, des L.G. Nr. 9/2018 i.g.F.,

b e s c h l i e ß t

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

die von der Gemeinde Wengen mit Ratsbeschluss Nr. 16 vom 02.05.2023 beantragte Abänderung zum Bauleitplan und Landschaftsplan der Gemeinde wie

zona, si precisa che la stessa viene a trovarsi a valle della strada provinciale e per tale motivo a quote più basse rispetto alla strada; l'impatto visivo della zona può essere pertanto considerato assolutamente limitato; essa è visibile principalmente solo dal versante boschivo opposto al Rio La Valle, nonché parzialmente dall'insediamento Morin e dalla strada di accesso allo stesso;

- si condivide l'osservazione che per l'inserimento di nuove zone sarebbe da preferire una posizione nell'immediata vicinanza del centro del paese; va però detto che, per le aree da poter eventualmente prendere in considerazione nelle vicinanze del centro del paese, manca la disponibilità da parte dei proprietari a mettere a disposizione il relativo terreno; per la zona in questione i proprietari sono invece disposti a cedere i propri terreni e per tale motivo, al fine di soddisfare il fabbisogno attuale e futuro di aree per l'edilizia abitativa, per il Comune è importante l'inserimento della nuova zona mista in oggetto;

- si aggiunge infine che per la parte della nuova zona riservata all'edilizia abitativa agevolata questo Comune ha proposto la messa a disposizione del terreno all'Istituto per l'Edilizia Sociale (programma edilizio dell'istituto per gli anni 2023-2033).

La Giunta provinciale ha constatato che le deroghe al parere della Commissione possono essere accolte in quanto fondate ed accetta quindi la modifica come richiesta dal Consiglio comunale.

Visto l' articolo 53, comma 8, della L.P. n. 9/2018 e successive modifiche,

LA GIUNTA PROVINCIALE

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

di approvare la modifica al piano urbanistico e paesaggistico, proposta dal Comune di La Valle con deliberazione consiliare n. 16 del 02/05/2023, come

folgt zu genehmigen:  
Ausweisung eines neuen Mischgebietes  
M1 "Ciamplo 6".

Dieser Beschluss wird gemäß Art. 53, Abs. 10, des L.G. Nr. 9/2018 im Südtiroler Bürgernetz und im Amtsblatt der Region veröffentlicht und tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

segue:  
Inserimento di una nuova zona mista M1  
"Ciamplo 6".

La presente deliberazione è pubblicata sulla Rete Civica dell'Alto Adige e nel Bollettino Ufficiale della Regione ai sensi dell'art. 53, comma 10, della L.P. n. 9/2018 ed entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Die Abteilungsdirektorin / La Direttrice di ripartizione  
Die Amtsdirektorin / La Direttrice d'ufficio

BUSSADORI VIRNA  
POLO CARLOTTA

23/05/2023 13:59:07  
22/05/2023 16:21:05

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen  
ermittelt

accertato  
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht

Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift  
entspricht dem Original

Per copia  
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann  
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

30/05/2023

Der Generalsekretär  
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

30/05/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

30/05/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma